

Call for Papers zur LICTRA 2017

Die zehnte Leipziger Internationale Konferenz zu Grundfragen der Translatologie wird vom 12. bis 16. März 2017 am Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie der Universität Leipzig stattfinden.

Die LICTRA 2017 soll und wird, wie ihre Vorgängertagungen, die seit 1965 an der Universität Leipzig organisiert wurden, sowohl den Horizont erweitern als auch Denkanstöße geben; sie ist ein Indikator und Katalysator für translationswissenschaftliche Forschung.

Nachdem in den letzten Veranstaltungen Rahmenthemen wie Translationsdidaktik (1997), Translationskompetenz (2004), Translationsqualität (2007) und Translationsforschung – Internationale Synergien (2010) zum Thema gewählt worden waren, liegt der Fokus der zehnten Tagung der Reihe auf der Frage nach der Translatologie im Zeitalter der Digitalisierung. Auf der LICTRA sollen dabei wesentliche aktuelle bzw. neue Probleme analysiert sowie „klassische“ Fragestellungen im Hinblick auf neue Dynamiken und hinsichtlich der Auswirkungen der technischen Veränderungen auf die Translation selbst sowie auf die sich stetig verändernden bzw. erweiternden Möglichkeiten der Translationsforschung betrachtet werden.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, Ihre fachlichen Erfahrungen mit Ihren KollegInnen auszutauschen und sich über den neuesten Stand der Translationsforschung zu informieren. Informationen zur Einreichung von Beiträgen sowie zur Anmeldung werden zeitnah auf der Institutswebseite unter www.ialt.de veröffentlicht.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und konstruktive Diskussionen.

Carsten Sinner | Christine Paasch-Kaiser | Johannes Härtel

